

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 17/0340
422 - Fachbereich Kindertagesstätten			Datum: 13.07.2017
Bearb.:	Gattermann, Sabine	Tel.: -116	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	13.07.2017	Entscheidung

Schaffung von Elementarplätzen

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die kurzfristige Schaffung von zusätzlichen Elementarplätzen zum und im Kita-Jahr 2017/18. Die Verwaltung wird gebeten, alle dafür notwendigen Schritte während der Sommerferien auf den Weg zu bringen.

Sachverhalt

Der Verwaltung sind aktuell 135 Kinder im Alter von über drei Jahren bekannt, denen bisher kein Platz in einer Kindertagesstätte in Norderstedt angeboten werden konnte. Alle Möglichkeiten den 21. und 22. Platz zu belegen, sind bereits ausgeschöpft worden. Die Kinder haben einen Rechtsanspruch, der von ihren Eltern gegenüber der Stadt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe geltend gemacht werden kann. Diese Situation ist trotz des Ausbaus von über 150 Plätzen seit 2014 eingetreten und hat mehrere Ursachen:

- Insgesamt höhere Anzahl von Kindern als prognostiziert;
- Schließung der Einrichtung des MJKs zum Ende des laufenden Kita-Jahrs,
- Zuzüge nach Norderstedt;
- Familienzuzug bei Flüchtlingen;
- auch die Kitas in Hamburg sind belegt und die Möglichkeit für Kostenausgleiche ist eingeschränkt.

Derzeit ist die Verwaltung mit den Trägern über eine Entschärfung der Situation im Gespräch. Neben der neuen Kita des Vereins Elterninitiative Spielhaus Kunterbunt e.V. hat sich die der Kinder wegen gGmbH bereit erklärt, zwei temporäre Elementargruppen in Containern in der Lawaetzstraße (neben der Unterkunft für Flüchtlinge) als Außenstelle der Kita Frederikspark zu eröffnen. Diese Gruppen sollen dann ggf. in einer neuen Kita der gemeinnützigen Gesellschaft aufgehen. Mittelfristig möchte die gGmbH außerdem mittels eines Modulbaus die Kita Hummelhausen um zwei Elementargruppen erweitern. Das ev. Kita-Werk Hamburg-West hat sich bereit erklärt, für einige Kindertagesstätten Anträge beim Kreis Se

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

geberg zur Erweiterung der Gruppen über 22 Kinder hinaus zu stellen (vorbehaltlich der Zustimmung der Beiräte). Die städtische Kindertagesstätte Sternschnuppe soll um eine weitere Elementargruppe erweitert werden (Container auf dem Grundstück der Grundschule Glashütte Süd).

In den Sommerferien sollen – neben der Belegung der Überhangplätze - vor allem die beiden Containerlösungen weiter verfolgt werden. Diese sind am Schnellsten umzusetzen, hoffentlich innerhalb von 3 – 4 Monaten. Es haben bereits Gespräche mit Anbietern von Containern stattgefunden, es liegen aber noch keine Angebote vor. Die Container sollen gemietet werden. Natürlich müssen dann auch noch die notwendigen Fachkräfte rekrutiert werden. Neben der Containermiete werden zusätzliche Aufwendungen durch drei neue Elementargruppen von rund 26.000 € pro Monat entstehen. Alle zusätzlichen Aufwendungen müssen zunächst durch das Amtsbudget aufgefangen werden und sind ggf. in einen möglichen Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2016/17 einzustellen.